



KMU SWISS:

«VERNETZUNG IST DER SCHLÜSSEL»

Aus einer Idee beim Kaffee wurde eine Institution. KMU SWISS war zuerst eine Plattform, heute ein aktives und quicklebendes Netzwerk, das Unternehmer in Business und Freizeit zusammenbringt und für wertvolle Inputs, Begegnungen, Inspiration sowie Wissen sorgt.



kopiert – aber nie erreicht. Wir gehen Schritt für Schritt und sind langsam, aber organisch gewachsen. Mittlerweile haben individuelle Personen bereits an unseren Anlässen teilgenommen und auch gespürt, dass für uns Qualität und Leidenschaft für wirtschaftliche Belange kein billiger Kommerz ist. Insbesondere werden die gleichbleibende hohe Qualität der Anlässe, die Top-Referenten und das gute Klima geschätzt.

Welche Event-Formen sind besonders beliebt? ★ Sie sind alle beliebt. Natürlich sprechen die Grossanlässe wie Forum und Podium mehr Unternehmer an. Jeder unserer Anlässe hat aber seine optimale, strukturierte, themenbezogene Grösse. Dabei versuchen wir auch immer alle Sinne anzusprechen, also nicht nur Auge und Ohr, sondern auch den Bauch – mit einem feinen Häppchen oder einem Dinner. Generell ist uns die Qualität der Anlässe aber immer wichtiger als die Besucherzahl. Schön natürlich, wenn beide optimal sind ...

Welche Themen und Aktivitäten stehen bei KMU SWISS aktuell an? ★ Nach unserem KMU SWISS Forum (28. April 2016) ist es das Podium im September im Campussaal in Brugg-Windisch zum Thema «Erfolgreiche Geschäftsmodelle». Mit zwei bis drei Anlässen pro Monat läuft bei KMU SWISS aber immer etwas. Bei den aktuellen Themen, die Unternehmer beschäftigen, sind es zurzeit sicher die Euro-Franken-Problematik für den Export, die Arbeitsplatzsicherheit, die Sicherheit des Produktionsstandortes Schweiz und auch der ganze Wandel in der Technologie hin zu einer neuen IT und zur Digitalisierung in allen Produktionsprozessen.

Und das Beste an KMU SWISS? ★ Man erhält immer wieder neue Inputs. Wir wollen Wissen vermitteln und die Möglichkeit schaffen, sich zu vernetzen und dies in einem familiären, entspannten Rahmen. Aus den Teilnehmerzahlen schliesse ich, dass uns dies ganz gut gelingt. (B. W.)

Netzwerk ist wichtig
 Fachleute sind sich einig: Netzwerkpflege ist im Berufsleben wichtiger denn je. Sagen, was man tut und was man kann, ist erlaubt – Werbung in eigener Sache ist verpönt. Das Netzwerk als Türöffner, Horizontenerweiterung, für Inputs und Diskussion. Daraus können neue Geschäftsbeziehungen und -felder, aber auch Wissenstransfer und Innovationen entstehen.

Weitere Infos:
 KMU SWISS AG ★ 5400 Baden ★
 Telefon 056 210 96 90 ★ www.kmuswiss.ch



blendet. Da sagte ich mir: Ich mache eine Plattform, ein Forum für KMUs. Man kann sich ärgern oder etwas ändern. Ich entschloss mich, etwas zu verändern.

Welchen Nutzen haben die Unternehmer von KMU SWISS? ★ Wir setzen Themen und informieren. Wir bringen Menschen zusammen, die etwas zu erzählen haben, motivieren können und die Möglichkeit zur Vernetzung schaffen. Vernetzung ist ein ganz wichtiger Punkt. Neunzig Prozent aller Aufträge sind Business-to-Business. Bei Aufträgen ist das Thema Vertrauen ausschlaggebend. Man muss sich kennen und schätzen.

Treffen, informieren, austauschen, vernetzen – sind das die Erfolgskomponenten von KMU SWISS? ★ Ja, unbedingt. Wir schaffen das richtige Umfeld und geben aktuelle Themen vor. Das familiäre Umfeld sorgt für den richtigen Background für gute Gespräche und Begegnungen.

Welche Feedbacks erhalten Sie von den Besucherinnen und Besuchern Ihrer Anlässe? ★ Ganz viele und motivierende. Wir wurden ja in den letzten vierzehn Jahren ganz oft

«KMU haben zwar Kernkompetenzen, doch fehlt es ihnen oft an betriebswirtschaftlichem Know-how. Dann klappt es oft bei der Umsetzung nicht.» Aus dieser Erkenntnis heraus initiierte der 54-jährige Unternehmer Armin Baumann vor vierzehn Jahren die Idee einer Plattform. Bald kamen auch Events dazu. 2003 startete das «Forum» mit 120 Besuchern. Inzwischen sind weitere Anlässe wie Infotable, Podium, Stammtische und Golf während des ganzen Jahres hinzugekommen. «Da sind schon viele Geschäftsbeziehungen und Freundschaften entstanden», sagt Armin Baumann.

«1A!Aargau»: Wie entstand KMU SWISS? ★ Armin Baumann: Es war tatsächlich eine Idee beim Kaffee. Ich hatte mich an dem politischen Verhalten bezüglich Wirtschaft gestört. Immer ging es da um Start-ups und Jungunternehmer. Die traditionellen KMUs – das Rückgrat unserer Wirtschaft – wurden bei vielen Massnahmen und Absichtserklärungen einfach ausge-

KMU SWISS ist eine Plattform, welche die Kombination von betriebswirtschaftlichen und technischen Aspekten beleuchtet und den grössten Schweizer Arbeitgebern, den KMU, eine Plattform zum Austausch und Wissenstransfer bieten will. Neben dem jährlich stattfindenden Forum organisiert KMU SWISS weitere Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen. Der Start des Forums erfolgte 2003 in Kloten. 120 Teilnehmer wurden an der Erstausgabe gezählt. Ein Jahr später wurde der Event in Baden durchgeführt und hatte bereits fünfhundert Teilnehmer.

Die ideale Location für Sie und Ihre Gäste.

CAMPUSSAAL KULTUR + KONGRESSE



RAUM FÜR GROSSE IDEEN

- Individuelle Beratung
- Alle Leistungen aus einer Hand
- Perfekte Erreichbarkeit
- Multifunktionaler Saal

www.campussaal.ch